



Kinder im Nordosten Deutschlands erhalten doppelt so häufig Antibiotika wie im Süden

Neue Internetseite "faktencheck-antibiotika.de" zeigt: Die ärztliche Verordnungspraxis ist regional und nach Arztgruppen sehr unterschiedlich

(ddp direct)Ob einem Kind ein Antibiotikum verschrieben wird oder nicht, ist in Deutschland auch vom Wohnort abhängig: Kinder im Nordosten Deutschlands erhalten doppelt so häufig Antibiotika wie Kinder in Süddeutschland. Das belegt der Faktencheck Gesundheit der Bertelsmann Stiftung auf seiner neuen Internetseite www.faktencheck-antibiotika.de. Die Zahlen zeigen auch, dass Kindern insgesamt deutlich mehr Antibiotika verordnet werden als Erwachsenen. Bundesweit wird jedem zweiten Kind zwischen drei und sechs Jahren mindestens ein Antibiotikum pro Jahr verschrieben deutlich mehr als Erwachsenen. Auf einer interaktiven Deutschland-Karte ist abzulesen, wie viel Prozent der jungen Versicherten in jedem der 412 deutschen Stadt- und Landkreise im Jahr 2010 ein Antibiotikum verordnet bekommen haben. Grundlage der repräsentativen Untersuchung bildeten die Versicherten-Daten der BARMER GEK.

* In einigen Landkreisen im Osten Mecklenburg-Vorpommerns erhielten die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren mindestens ein Mal ein Antibiotikum vom Arzt verordnet. Das sind doppelt so viele wie beispielweise in bestimmten Landkreisen im südlichen Bayern, aber auch im benachbarten Schleswig-Holstein.

* Besonders häufig werden Antibiotika bei akuter Mittelohrentzündung, fiebriger Erkältung und Grippe eingesetzt. Da es sich hierbei aber meistens um Virusinfekte handelt, helfen Antibiotika vielfach gar nicht, da sie nur gegen bakterielle Keime wirken.

* Bei nicht eitrigen Mittelohrentzündungen, bei denen Antibiotika laut Leitlinien nur in Ausnahmefällen verschrieben werden sollten, verordneten 33 Prozent der Hausärzte Antibiotika, aber nur 17 Prozent der Kinderärzte und 9 Prozent der HNO-Ärzte. Bei Lungenentzündung, wo die Verordnung von Antibiotika angezeigt ist, waren es 80 Prozent der Kinderärzte, aber nur 66 Prozent der Hausärzte.

* Die neue Internetseite www.faktencheck-antibiotika.de bietet Patiententipps und Informationsmaterialien, etwa eine Elternbrochüre sowie eine Checkliste für den Arztbesuch mit einem Antibiotika-Pass.

* Widget-Konfigurator: Interessierte Website- oder Blog-Betreiber können die interaktive Deutschlandkarte des Faktencheck Antibiotika als iframe-Karten-Widget in ihre Website oder Blog einbauen. Der Widget-Konfigurator bietet dazu mehrere Möglichkeiten: www.faktencheck-antibiotika.de/widget-konfigurator

Shortlink zu diesem Social Media Release:

<http://shortpr.com/vvkims>

Permanenterlink zu diesem Social Media Release:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/kinder-im-nordosten-deutschlands-erhalten-doppelt-so-haeufig-antibiotika-wie-im-sueden-85969>

=== Antibiotika-Verordnungen bei Kindern (Infografik) ===

Verordnungshäufigkeit bei Kindern und Jugendlichen zwischen 0 und 17 Jahren nach Kreisen im Jahr 2010

Shortlink:

<http://shortpr.com/o4pnhl>

Permanenterlink:

<http://www.themenportal.de/infografiken/antibiotika-verordnungen-bei-kindern>

=== Video: Antibiotika bei Kindern (Video) ===

Wann braucht mein Kind ein Antibiotikum? Wann eher nicht? Worauf muss ich achten, wenn ich ihm eines gebe? Diese und andere Fragen beantwortet das unterhaltsame Video des Faktencheck Antibiotika.

Shortlink:

<http://shortpr.com/f2cuso>

Permanenterlink:

<http://www.themenportal.de/video/video-antibiotika-bei-kindern>

Der Faktencheck Gesundheit wird von der Initiative für gute Gesundheitsversorgung herausgegeben. Namhafte Experten beantworten dabei kritische Fragen zu wichtigen Themen unserer Gesundheitsversorgung. Zwei bis drei Mal im Jahr präsentiert der Faktencheck Gesundheit ein neues Thema mit einem wissenschaftlichen Report und umfangreichen Patientinformationen.

Die Initiative für gute Gesundheitsversorgung ist ein Projekt der gemeinnützigen Bertelsmann Stiftung. Diese setzt sich für ein leistungsfähiges und solidarisches Gesundheitssystem ein, das allen Menschen unabhängig vom sozialen Status den Zugang zu einer angemessenen Versorgung garantiert.

Pressekontakt

Bertelsmann Stiftung

Herr Thomas Neldner
Carl-Bertelsmann-Straße 256

33311 Gütersloh

thomas.neldner@bertelsmann-stiftung.de

Firmenkontakt

Bertelsmann Stiftung

Herr Thomas Neldner
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh

bertelsmann-stiftung.de
thomas.neldner@bertelsmann-stiftung.de

Der Faktencheck Gesundheit wird von der Initiative für gute Gesundheitsversorgung herausgegeben. Namhafte Experten beantworten dabei kritische Fragen zu wichtigen Themen unserer Gesundheitsversorgung. Zwei bis drei Mal im Jahr präsentiert der Faktencheck Gesundheit ein neues Thema mit einem wissenschaftlichen Report und umfangreichen Patienteninformationen.

Die Initiative für gute Gesundheitsversorgung ist ein Projekt der gemeinnützigen Bertelsmann Stiftung. Diese setzt sich für ein leistungsfähiges und solidarisches Gesundheitssystem ein, das allen Menschen unabhängig vom sozialen Status den Zugang zu einer angemessenen Versorgung garantiert.